

Protokoll 17. Mitgliederversammlung des Vereins Tel 143 – Die Dargebotene Hand Bern

| | |
|--------------|---|
| Datum | 22. Mai 2024, 18.30 – 19:45 Uhr – anschliessend Apéro |
| Ort | Berner Generationenhaus |
| Protokoll | Christine Achermann (Administration) |
| Anwesend | Bolliger Theres (Präsidentin Vorstand) Nydegger Franziska (Stellenleiterin, ohne Stimmrecht) Grossenbacher Toni (Vorstand Finanzen) Gaberell Alena (Vorstand) Marti Ursula (Synodalrätin Ref. Kirchen BE-JU-SO, ohne Stimmrecht) I.D. (delegierte freiwillige Mitarbeiterin im Vorstand) W.M. (delegierter freiwilliger Mitarbeiter im Vorstand) Hügli Manuel, Evangelisches Gemeinschaftswerk 5 Mitglieder Insgesamt 11 stimmberechtigte Personen |
| Entschuldigt | Bolliger Martin (Vizepräsident Vorstand) Steck Roland, Katholische Landeskirche 9 Kirchgemeinden 2 Gemeinden 19 Mitglieder |

1. Begrüssung

Begrüssung der Anwesenden durch die Präsidentin Therese Bolliger. Die Entschuldigungen werden verlesen und die Vorstandsmitglieder werden den Anwesenden vorgestellt.

2. Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers

Ursula Marti, Synodalrätin Refbejuso wird zur Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Unterlagen sind gemäss Statuten ordnungsgemäss 20 Tage vor der Sitzung verschickt worden. Jahresbericht und Rechnung liegen auf. **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2023

Das **Protokoll der letzten Versammlung** vom 30. Mai 2023 wird **einstimmig genehmigt** und der Verfasserin Franziska Nydegger herzlich verdankt.

5. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisionsstelle: Beratung und Genehmigung

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Betriebsergebnis von CHF 76'671.34 ab. Toni Grossenbacher, Finanzverantwortlicher erläutert, dass wir mit einem Vermögen von gut 1,4 Millionen gut gebettet sind. Gegenüber 2022 hat das Umlaufvermögen abgenommen, da flüssige Mittel in Wertschriften angelegt worden sind – dies mit einer kleinen Rendite und somit auch mit niedrigem Risiko.

Franziska Nydegger erläutert, dass in den letzten drei Jahren Legate von insgesamt CHF 900'000 eingegangen sind. Dadurch hat sich die finanzielle Situation der Regionalstelle Bern stabilisiert und es konnten Reserven gebildet werden. Der Aufwand für IT-Unterhalt/Reparaturen ist rund CHF 10'000.00 höher als im Jahr 2022, da die IT der Festangestellten erneuert werden musste.

Die Berichte der Revisionsstelle liegen vor und bestätigen, dass die Revisoren nicht auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (resp. dem schweizerischen Gesetz) vermittelt.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht 2023: Beratung und Genehmigung

Die Stellenleiterin präsentiert die Eckpunkte des Jahres 2023:

Ab dem Jahresbericht 2023 wird ein einheitliches Erscheinungsbild aller Regionalstellen angestrebt und der vorliegende Jahresbericht wurde deshalb diesen neuen Vorgaben angepasst.

- Total wurden 18'332 Telefon- und 1'245 Chatgespräche geführt sowie 315 Mails beantwortet.
- Erstmals sind auch die nationalen Zahlen im Jahresbericht.
- 14 neue FM haben im Juni 2023 abgeschlossen. Die Arbeit von Martin Steiner als Ausbilder wird verdankt.
- M.W. bedankt sich für die sorgfältige und vielseitige Auswahl der neuen FM.
- Der 23. IFOTES-Kongress hat in Lignano (Italien) stattgefunden. Der Austausch mit den Menschen aus vielen europäischen Ländern, auch z.B. aus Australien, war sehr interessant und bereichernd.
- Ruth Rauch und Gertrud Trittbach sind nach 7 resp. 8 Jahren aus dem Vorstand ausgetreten. Ihr Engagement wird verdankt.
- Das grosse Engagement der Vorstandsmitglieder auf nationaler und regionaler strategischer Ebene und die engagierte Mitwirkung wird verdankt.
- Danke auch für die finanzielle und ideelle Unterstützung zahlreicher Kirchgemeinden, Stiftungen, Gemeinden und Privatpersonen.
-

Die Präsidentin Theres Bolliger dankt allen ganz herzlich fürs Mitwirken

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung Vorstand und Geschäftsleitung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung werden für das Geschäftsjahr 2023 **entlastet** (einstimmig – die Vorstandmitglieder enthalten sich der Stimme).

8. Bestätigung Toni Grossenbacher 2024 - 2028

Toni Grossenbacher ist seit 4 Jahren im Vorstand. **Er wird einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt.**

9. Neues Vorstandsmitglied Manuel Hügli, Delegierter Evangelisches Gemeinschaftswerk

Manuel Hügli stellt sich vor und freut sich, hier zu sein und in die Arbeiten des Vorstandes Einblick zu erhalten. Er wohnt in Bern und ist Vater von zwei kleinen Kindern. Er ist 33-jährig und hier im Vorstand, weil er die Arbeit von Tel 143 sehr schätzt. Er freut sich, die Arbeit und die Menschen hinter Tel 143 kennenzulernen. Er ist bei der Kapo Bern angestellt.

Theres Bolliger heisst ihn willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Manuel Hügli ist durch das EGW delegiert und muss nicht gewählt werden.

Wahl Theres Hugi. Sie ist in den in den Ferien und Theres Bolliger verliert ihr schriftliches Motivationsschreiben über ihren Werdegang.

Theres Bolliger empfiehlt die Wahl von Theres Hugi zur Annahme. Toni Grossenbacher kennt Theres Hugi aus seinem Arbeitsleben als Teamplayerin und empfiehlt ebenfalls, sie zu wählen.

Therese Hugi wird einstimmig gewählt.

10. Budget 2025: Beratung und Genehmigung inklusive Festlegung Mitgliederbeiträge (Natürliche Personen CHF 50.00 / Kirchliche und öffentliche Körperschaften CHF 250.00)

Toni Grossenbacher stellt das Budget 2025 vor.

- Es sind keine Kosten für einen Ausbildungskurs budgetiert, da im 2025 keine solcher geplant ist.
- Der Personalaufwand ist aufgrund der Teuerung etwas höher als im Vorjahr veranschlagt.
- Die Raumkosten sind aufgrund einer prognostizierten Mietzinserhöhung etwas höher veranlagt.

- Die Beiträge an den Dachverband wurden für die Jahre 2024 und 2025 von 4 auf 6 % der Vorjahresausgaben erhöht, was rd. CHF 13'000.—an höheren Auslagen verursacht.
- Das budgetiertes Betriebsergebnis 2025 schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 94'300. Eine Budgetierung ist immer schwierig, da die Einnahmen schwierig zu schätzen sind. In den letzten 3 Jahren wurde immer besser abgeschlossen als budgetiert. Der Fehlbetrag 2025 wird aus den Reserven zu decken sein.

Das Budget 2025 und der Mitgliederbeitrag 2024 (CHF 50 resp. 250) - werden einstimmig genehmigt.

11. Mitgliederbestand und Beschluss zum Ausschluss von Mitgliedern wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages (Statuten, Art. 5)

Mitglieder natürliche Personen: 71

Mitglieder Körperschaften: 25

Total Mitglieder 96

Eintritte gab es von zwei Privatpersonen und Austritte von 5 Privatpersonen sowie von 1 Gemeinde. Die Mitgliederbeiträge wurden allesamt beglichen, es ist kein Ausschluss nötig.

M.W. wünscht sich, dass zusätzliche Mitglieder gewonnen werden. Weniger des Geldes wegen sondern als Commitment gegenüber Tel 143 Bern. Theres Bolliger nimmt das Anliegen auf (Ressort).

12. Antrag Statutenänderung – Antrag Refbejuso: Artikel 10

Ursula Marti erläutert den Antrag. Theres Bolliger ergänzt, dass die Zusammenarbeit aufgrund des gleichbleibenden Leistungsvertrags bestehen bleibt. Es sei auch ein Vertrauensbeweis gegenüber dem Vorstand, wenn die Refbejuso die Mitwirkung auf der strategischen Ebene zugunsten eines Jahresgesprächs abgebe. Der Vorstand habe mit dem Antrag auf Austritt auf dem Vorstand gerungen. Es könne jedoch niemand verpflichtet werden, im Vorstand tätig zu sein, daher habe man sich bei der Statutenanpassung darauf geeinigt, dass die Mitwirkung nach wie vor möglich, aber nicht mehr zwingend sei. «Wir hoffen, dass die beiden anderen Gründungsmitglieder ihr Vorstandsmandat behalten werden und freuen uns, wenn die Refbejuso uns ihr Vertrauen schenkt und die grosse finanzielle Unterstützung weiterhin in diesem Rahmen geleistet werden kann.»

Diskussion: Der Rückzug der Refbejuso aus der strategischen Ebene des Vorstandes wird bedauert. Da die Refbejuso eines der drei Gründungsmitglieder ist, wird die Beteiligung auf strategischer Ebene als wichtig erachtet. Auch die Vorstandsmitglieder bedauern den Entscheid, können ihn jedoch nachvollziehen. Die Reformierte Kirche ist in einem grossen Reorganisationsprozess und verteilt die personellen Ressourcen neu. Der Vorstand von Tel 143 hat sich intensiv mit der beantragten Statutenänderung auseinandergesetzt und empfiehlt, die vorliegende Statutenänderung zu genehmigen:

| | |
|--------------|---|
| Zustimmung | 8 |
| Ablehnung | 1 |
| Enthaltungen | 2 |

8 von 11 = die Statutenänderung wird angenommen.

13. Weitere Statutenanpassungen

Franziska Nydegger stellt die weiteren Statutenanpassungen vor. Einige Anpassungen betreffen nur sprachliche Veränderungen, die gewichtigeren Anpassungen sind folgende:

- Art. 4 Mitgliederbeiträge: keine Minimum- und Maximum-Beträge mehr, der der Vorstand kann jährlich über die Höhe der Beträge entscheiden.
- Art. 5 Ausschluss von Mitgliedern kann nach zweimaliger Mahnung neu durch den Vorstand entschieden werden (bisher in der Kompetenz der MV)
- Art 12: die Budgetgenehmigung ist neu in der Kompetenz des Vorstandes (bisher MV)

- Art 14 Wahl der Revisionsstelle: diese kann auf unbefristete Zeit durch die MV gewählt werden
- Art 17 Neues Datenschutzgesetz ab September 2023: Der Datenschutz für Vereinsmitglieder wird in diesem Artikel neu geregelt.

Diskussion und Anträge:

- Art. 5: M.W. beantragt, dass Mitglieder, welche in schwerwiegender Weise gegen den Zweck des Vereins verstossen, weiterhin ausgeschlossen werden können. Diesem Antrag wird stattgegeben, neu ist die Kompetenz für den Ausschluss beim Vorstand (vorher durch die MV).
- Art. 10: M.W. beantragt, dass die delegierten FM für weitere 2 Jahre gewählt werden können. Auch diesem Antrag wird zugestimmt.

Die Statutenanpassungen werden mit 2 Ergänzungen einstimmig angenommen.

14. Genehmigung Organnachweis

Der Organnachweis wird einstimmig genehmigt.

15. Weitere Anträge

Keine Anträge eingegangen.

16. Aktuelles und Fragerunde

Theres Bolliger dankt allen Anwesenden und allen, die sich tagein tagaus den Hilfesuchenden zuwenden wie auch den Vorstandskolleg:innen und dem Team.

M.W. dankt Theres Bolliger, für die gute Vorbereitung und für die gute Versammlungsleitung. Es gibt Applaus für alle.

17. Verschiedenes

Theres Bolliger lädt alle Anwesenden herzlich zum Apéro ein.

Bern, 24. Mai 2024



Theres Bolliger

Vorstandspräsidentin



Franziska Nydegger

Stellenleiterin / Protokoll